

- im Solospiel und in verschiedenen Besetzungen unterschiedliche Styles darbieten.

im Bereich „Hören und Erfassen“

- eine harmonische Analyse eines JPR-Stückes eigenständig erarbeiten.

im Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“

- zielgruppenspezifisch Transkriptions- und Arrangement-Arbeiten eigenständig ausführen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- eigenständig Solo- und Ensemblespiel unterschiedlicher Instrumentationen zielgruppenorientiert planen, umsetzen und reflektieren,
- ein interaktives musikalische Projekte mit Adressatinnen und Adressaten im Berufsfeld planen, durchführen und evaluieren.

### **Lehrstoff:**

Bereich „Vokales und instrumentales Musizieren“:

Rock, Ballade, Salsa, Funk, Soul, Fusion

Bereich „Hören und Erfassen“:

Harmonielehre

Bereich „Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation“:

Erstellen von Leadsheets, Bearbeitungen für Ensembles und Bands

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Organisatorische und musikalische Leitung einer Ensemblegruppe, unterschiedliche Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Ensemblespiel mit Menschen mit Behinderung im Keyboardensemble

## **BEWEGUNGSERZIEHUNG, BEWEGUNG UND SPORT**

I. Jahrgang:

1. und 2. Semester:

### **Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- anatomische und physiologische Grundlagen des Körpers benennen,
- Reaktionen des Körpers auf sportliche Aktivitäten an sich selbst und an anderen wahrnehmen und dazu Begründungen nennen.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Bereiche allgemeiner Spielfähigkeit benennen und anwenden,
- bewegungsorientierte Spiele erklären,
- die Merkmale von fairem/unfairem Verhalten erkennen und selbst fair spielen,
- die wichtigsten Regeln eines Sportspiels bzw. Rückschlagspiels nennen.

im Bereich „Erleben und Wagen“

- alternative Bewegungsräume nutzen,
- Erfahrungen in alternativen Bewegungsräumen beschreiben,
- sich auf herausfordernde Situationen einlassen und dabei ihre Grenzen einschätzen.

im Bereich „Leisten“

- grundlegende motorische Fertigkeiten in einem der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ selber ausführen.

im Bereich „Motorische Grundlagen“

- grundlegende konditionelle Fähigkeiten zeigen und benennen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- die Fachsprache anwenden,
- Bewegungsspiele durchführen,
- Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter beschreiben.

**Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Erscheinungsbild, Körperhaltung, Beobachtung, Belastung und Erholung, Dosierung von Belastungen, Pulswert, -messung

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Kleine Spiele, freies Spiel, kooperative Spiele, Sportspiele, Regelkunde, Materialkunde, Spielpädagogik

Bereich „Erleben und Wagen“:

Bewegung und Spiel im Freien, Abenteuerspiele

Bereich „Leisten“:

Freie Bewegungsformen und Fertigkeiten, Boden- und Gerätturnen, Bewegungsstation, Leichtathletik

Bereich „Motorische Grundlagen“:

Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Bewegungsspiele für Gleichaltrige, Bewegungsspiele für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter

II. Jahrgang:

3 Semester (Kompetenzmodul 3):

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

im Bereich „Gesundheit“

- Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten beobachten,
- Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten beschreiben und adäquate Maßnahmen benennen,
- Übungen zur Haltungsschulung begründen.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- die Merkmale und Arten von Spiel nennen,
- bewegungsorientierte Spiele alleine sowie in der Gruppe organisieren,
- sich über Bewegung verständigen und verschiedene Bewegungs- und Ausdrucksformen mit dem Körper zeigen.

im Bereich „Leisten“

- grundlegende motorische Fertigkeiten in einem der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ anwenden,
- einfache Fertigkeiten auf gleitenden oder rollenden Geräten unter dem Aspekt der Sicherheit durchführen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- die Fachbegriffe anwenden,
- bewegungsorientierte Spiele in Bezug auf das Praktikum planen.

**Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Präventive Maßnahmen, Beobachtung, Haltungsschulung

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Spiele in unterschiedlichen Umgebungen und Sozialformen, Spielgeräte, geschlechtersensible Aspekte bei Spiel und Sportangeboten, Sportspiele, Bewegungsgeschichte

Bereich „Leisten“:

Leichtathletik, Springen, Tauchen, Rettungsschwimmen, Geschicklichkeitsparcours, Fallen und Stürzen, Sicherheitsregeln, Schutzmaßnahmen

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Planungsmodell für Bewegungsangebote für das aktuelle sozialpädagogische Praktikum

## 4. Semester (Kompetenzmodul 4):

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- den Wert von Vitalität und regelmäßiger Bewegung für das eigene Wohlbefinden argumentieren,
- das eigene Bewegungsverhalten dokumentieren.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- bewegungsorientierte Spiele für ausgewählte Zielgruppen einsetzen,
- Methoden zur Motivationsförderung nennen,
- Maßnahmen zum Entwickeln von Fair Play setzen,
- die taktischen Grundelemente eines Sportspiels und Rückschlagspieles anleiten.

im Bereich „Erleben und Wagen“

- herausfordernde neue Situationen selbst bewältigen und reflektieren.

im Bereich „Leisten“

- sich mit anderen messen und vergleichen,
- Selbsteinschätzung vornehmen.

im Bereich „Motorische Grundlagen“

- grundlegende koordinative Fähigkeiten selbst ausführen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- die erweiterten Fachbegriffe anwenden,
- bewegungsorientierte Spiele in Bezug auf das Praktikum nach gegebenen Kriterien planen,
- durchgeführte Bewegungsangebote nach gegebenen Kriterien analysieren.

**Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Bewegungstagebuch, Präventionsmaßnahmen, Pausenspiele, Treppenspiele

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Spiele in unterschiedlichen Umgebungen und Sozialformen, Spielgeräte, geschlechtersensible Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport, Spielbeobachtung und Reflexion, Sportspiele, Rückschlagspiele

Bereich „Erleben und Wagen“:

Zirkuskünste, Selbstverteidigung, themenspezifische Bewegungstage

Bereich „Leisten“:

Sportfeste, kleine Turniere, Mehrkampf, Kräfteressen, Kämpfe in spielerischer Form,

Bereich „Motorische Grundlagen“:

Differenzierung, Gleichgewicht, Orientierung, Rhythmus, Reaktion

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Kriterien zur Planung, Analyse und Reflexion für das sozialsozialpädagogische Praktikum

## III. Jahrgang:

## 5. Semester (Kompetenzmodul 5):

**Bildungs- und Lehraufgabe**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- das eigene Bewegungsverhalten beurteilen, bewerten und allenfalls verändern,
- Gründe für einen aktiven Lebensstil anführen,
- Techniken zur Entspannung beschreiben.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Bewegungsorientierte Spiele hinsichtlich ihrer emotionalen und sozialen Wirkung für das Individuum bewerten,
- die grundlegenden Fertigkeiten für ein weiteres Sportspiel bzw. Rückschlagspiel beschreiben und zeigen,
- die wichtigsten Regeln eines weiteren Sportspiels bzw. Rückschlagspiels anwenden.

im Bereich „Motorische Grundlagen“

- die Wechselwirkung von Wahrnehmung und Bewegung erklären,
- die Bedeutung von vielfältigen Bewegungserfahrungen und Bewegungsmustern für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschreiben,
- ihre allgemeine sportliche Leistungsfähigkeit beurteilen und entwickeln.

im Bereich „Darstellen und Gestalten“

- Bewegungsformen aus den Bereichen rhythmische Gymnastik – Tanz – Bewegungskünste verbinden und präsentieren.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- Bewegungsräume, Geräte und Materialien auswählen und unter dem Aspekt der Sicherheit beurteilen,
- geschlechterspezifische Unterschiede in der Bewegung erkennen und adäquate Angebote setzen,
- individuellen Entwicklungsstand feststellen und Feedback geben,
- die grundlegende Fachliteratur adäquat anwenden.

#### **Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Zusammenhang zwischen Ursachen und Folgen, Präventionsmaßnahmen, Entspannungstechniken

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

erlebnisorientierte Übungen, psychomotorische Übungen, Sportspiele, Rückschlagspiele, Regelkunde

Bereich „Motorische Grundlagen“:

Motosozialpädagogische Übungen, Kenntnisse über Verlauf der Bewegungsentwicklung, vielseitige Bewegungsangebote, selbst- und fremdbestimmte Angebote, Prinzip der Variation, Prinzip der Förderorientierung, einfache motorische Testverfahren

Bereich „Darstellen und Gestalten“:

Gymnastische Bewegungsformen ohne und mit Handgeräten, Akrobatik, Tanz, Equilibristik

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Materialien- und Gerätekunde, Sicherheitshinweise, Didaktik und Methodik, geschlechtergerechte Bewegungsangebote, Interessen bestimmter Altersgruppen am Sport, Auswahl der Inhalte, Themen, Materialien

6. Semester (Kompetenzmodul 6):

#### **Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- die Bedeutung von Fitness begründen und Übungsprogramme zu deren Verbesserung zusammenstellen,
- Konzepte von gesundheits- und bewegungsfördernden Angebote beschreiben.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- die grundlegenden Fertigkeiten für ein weiteres Sportspiel und Rückschlagspiel anwenden, Spilleitungsaufgaben bei Sportspielen und Rückschlagspielen übernehmen.

im Bereich „Leisten“

- Leistungsfähigkeit einschätzen und weiterentwickeln.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- verschiedene Arbeitsmethoden und Organisationsformen für das Praktikum anwenden.

**Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Belastung und Erholung, Spannung und Entspannung, Fitnessfaktoren, Fitnessstest  
Übungsprogramme

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Erweiterung von Sportspielen, Rückschlagspielen, Regelkunde

Bereich „Leisten“:

Persönliche Zielsetzung, Feedback, Reflexion

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Selbst- und fremdbestimmte Angebote, methodische Wege, offene und angeleitete  
Bewegungseinheiten, Strukturen einer Bewegungseinheit, Phasenaufbau, Stundenbild, Ordnungs- und  
Betriebsformen

IV. Jahrgang:

7. Semester (Kompetenzmodul 7):

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Spiele variieren und diese Veränderungen begründen und umsetzen,
- die taktischen Grundelemente eines weiteren Sportspiels und Rückschlagspiels beschreiben, anwenden und anleiten,
- Wettkampf- und Turnierformen beschreiben und adäquat einsetzen.

im Bereich „Erleben und Wagen“

- erlebnisorientierte Bewegungsangebote planen und umsetzen.

im Bereich „Leisten“:

- grundlegende motorische Fertigkeiten im dritten Bereich „Boden- und Gerätturnen“, Leichtathletik“, „Schwimmen“ vermitteln.

im Bereich „Motorische Grundlagen“

- Angebote zur Sensibilisierung und zur Förderung sensomotorischer Fähigkeiten für unterschiedliche Zielgruppen im sozialsozialpädagogischen Kontext auswählen und planen,
- Bewegungsangebote zur Förderung motorischer Fähigkeiten für unterschiedliche Zielgruppen im sozialsozialpädagogischen Kontext auswählen und planen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- die Bedeutung von Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen erklären,
- die Bedeutung von Bewegung zur Förderung von Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen im Kontext von Sozialer Arbeit erklären,
- Methoden zur Gesundheitsförderung benennen und anwenden,
- Elemente für ein Bewegungsprojekt in sozialsozialpädagogischen Handlungsfeldern zusammenstellen.

**Lehrstoff:**

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Spielideen, Trendspiele, Regelkunde

Bereich „Erleben und Wagen“:

Abenteuerspiele, erlebnisorientierte Übungen, Bewegung und Spiel im Freien, im Wasser, auf Eis  
und Schnee mit und ohne Material

Bereich „Leisten“:

Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen

Bereich „Motorische Grundlagen“:

Psychomotorische und motosozialpädagogische Förderaspekte, Spiele für Zwischendurch, Förderangebote mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten, Vielseitigkeitsparcours

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Ziele und Aufgaben von Bewegung und Sport in den verschiedenen Lebensphase von Adressatinnen und Adressaten in sozialsozialpädagogischen Einrichtungen

8. Semester (Kompetenzmodul 8):

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- in einer Gruppe kooperieren, Gruppenprozesse reflektieren und geeignete Maßnahmen zur Veränderung von Gruppenstrukturen setzen.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Spiele abändern und zielgruppenspezifisch anbieten,
- Spiele erfinden, erklären und umsetzen,
- einfache Spiel- und Wettbewerbsformen organisieren und leiten.

im Bereich „Erleben und Wagen“

- herausfordernde Bewegungssituationen zielgruppenorientiert planen und umsetzen,
- Gefahrensituationen und Verletzungsrisiken benennen, einschätzen und adäquat handeln.

im Bereich „Leisten“

- die unterschiedliche Leistungsfähigkeit anderer wahrnehmen einschätzen.

im Bereich „Motorischen Grundlagen“

- die elementaren Bewegungsbedürfnisse und -möglichkeiten der unterschiedlichsten Zielgruppen erkennen und entsprechende Angebote planen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- Bewegungsangebote für die sozialsozialpädagogische Praxis planen und auswerten,
- Elemente für ein Bewegungsprojekt in sozialsozialpädagogischen Handlungsfeldern zielgruppenspezifisch argumentieren,
- die Freude am Spiel und der Bewegung methodisch mit den Adressatinnen/Adressaten von sozialsozialpädagogischer Arbeit reflektieren.

**Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Vertrauensspiele, Kooperations- und Kommunikationsspiel, Teamspiele

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Spielideen, Spielregeln, Trendspiele, Sportspiele, Regelkunde, Spielfeste

Bereich „Erleben und Wagen“:

Sportwochen, Sportfest, Ausrüstung, Ausstattung, Baderegeln, Pistenregeln, Sichern und Helfen

Bereich „Leisten“:

Beobachtungsbogen, einfache Diagnosecheck

Bereich „Motorischen Grundlagen“:

Vielseitige Bewegungsangebote, selbst- und fremdbestimmte Angebote, Prinzip der Variation, Förderorientierung, Klettern

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Bewegtes Lernen, Elemente von Bewegungsprojekten

V. Jahrgang (Kompetenzmodul 9):

9. Semester:

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- entsprechende Maßnahmen und Angebote zur Bewegungsförderung setzen.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Spiel- und Bewegungstage konzipieren.

im Bereich „Leisten“

- individuelle Interessen und Neigungen beschreiben,
- sportliche Wettbewerbe anleiten.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- diverse Sportanlagen als Bewegungsanreize und Bewegungsraum nützen,
- Bewegungsschulung zielgruppenspezifisch argumentieren.

#### **Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Analyse von Umwelten für Bewegungsangebote

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Konzeption von Sportevents

Bereich „Leisten“:

Interessens- und Neigungsanalyse, kleine Turniere

Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“:

Richtlinien, Fachsprache

10. Semester:

#### **Bildungs- und Lehraufgabe:**

Die Schülerinnen und Schüler können

im Bereich „Gesundheit“

- Aspekte zur Bewegungsförderung im sozialpädagogischen Berufsfeld erklären.

im Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“

- Spiel- und Bewegungstage für eine spezifische Adressatinnen- und Adressatengruppe im sozialpädagogischen Berufsfeld planen.

im Bereich „Leisten“

- adäquate Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit setzen.

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

- konzeptive Ansätze zur Bewegungsschulung und Bewegungsförderung in sozialpädagogischen Einrichtungen darstellen.

#### **Lehrstoff:**

Bereich „Gesundheit“:

Berufsfeldspezifische Analyse von Bewegungsangeboten

Bereich „Spielerische Bewegungshandlungen“:

Adressatinnen- und adressatenorientierte Spiel- und Bewegungsevents

im Bereich „Leisten“:

Fördermaßnahmen, Mehrkampf, Orientierungslauf

im Bereich „Transfer in das sozialpädagogische Berufsfeld“

Bewegungserziehung als Teil sozialsozialpädagogischer Konzepte